

\_\_\_\_\_  
[Name des Arbeitgebers]

\_\_\_\_\_  
[Straße und Hausnummer]

\_\_\_\_\_  
[PLZ und Ort]

\_\_\_\_\_  
[Name des Arbeitnehmers]

\_\_\_\_\_  
[Straße und Hausnummer]

\_\_\_\_\_  
[PLZ und Ort]

Vertragsnummer: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

### Kündigung Ihres Arbeitsvertrags

Sehr geehrte/r Herr/Frau \_\_\_\_\_,

hiermit kündige ich das mit Ihnen geschlossene Arbeitsverhältnis zu oben genannter Vertragsnummer fristlos und außerordentlich.

Dabei liegen personenbedingte Gründe für die Kündigung vor.

Uns ist am \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_ [maximal zwei Wochen vor Kündigungsausspruch] bekannt geworden, dass Sie nicht nur passives, sondern aktives Mitglied der Partei \_\_\_\_\_ sind. Am \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_ waren Sie Teil des Demonstrationzugs, der von \_\_\_\_\_ in Chemnitz initiiert wurde. Die \_\_\_\_\_ zeichnet sich durch ihre extrem rechte und menschenverachtende Haltung aus. Sie wurden dabei beobachtet, wie Sie während der Demonstration \_\_\_\_\_ haben. Die Fotos dieses Vorgangs werden als Beweis diesem Schreiben beigelegt.

Nach ausgiebiger Prüfung sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass Sie die charakterliche Eignung, die es für die Arbeit mit \_\_\_\_\_ [Klientel] bedarf, offensichtlich nicht erfüllen und es ist davon auszugehen, dass Ihre politische Haltung sich auch auf den Umgang mit den Ihnen anvertrauten Schutzbedürftigen auswirkt.

Der Vorfall beeinträchtigt Ihre Funktionsweise in unserer Firma derart, dass eine Weiterbeschäftigung nicht mehr gewährleistet werden kann. Eine andere passende Position in unserer Firma steht aktuell nicht zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass durch den Ausspruch dieser Kündigung Ihr Recht auf die freie Meinungsäußerung nicht beeinträchtigt wird, da wir nicht die bloße Mitgliedschaft bei der \_\_\_\_\_ zum Gegenstand dieser Kündigung machen, sondern die aktive Beteiligung an einer verfassungsfeindlichen Veranstaltung.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und viel Erfolg für Ihren weiteren Berufsweg.

Mit freundlichen Grüßen